



JUVE Handbuch
2003|2004

Wirtschaftskanzleien
Rechtsanwälte für Unternehmen

- Drohende Nachwuchssorgen im Segment der Top-Anwälte
- Ökonomische Stimmung steigt

JUVE KANZLEI DES JAHRES

Thüringen

BERGERHOFF RECHTSANWÄLTE

Eine Kanzlei, die allein schon deshalb auffällt, weil das Bau- oder Insolvenzrecht in ihrem Geschäft keine besondere Rolle spielt. Wobei Ersteres angesichts der Baumarktslage sicher gerade nicht als Mangel empfunden werden muss. Noch auffälliger als diese nicht vorhandenen Bereiche sind aber folgende werthaltigere Charakteristika der im Markt als dynamisch wahrgenommenen Kanzlei: Zunächst einmal ist da der gute Ruf im Markt, gerade auch von **Wolfgang Bergerhoff**. Hinzu kommt, dass die Sozietät nach der Schwächung durch den Tod des Partners **Andreas Göritz** u. den Weggang einer Anwältin es geschafft hat, schnell personell aufzustocken. Die Schließung des Brandi Dröge Piltz Heuer & Gronemeyer-Büros in Weimar nutzte sie u. übernahm die gesamte Mannschaft, der auch der in Thüringen bekannte Verwaltungsrechtler **Arne Friege** angehörte. Er wurde Partner in Jena. Damit besetzt Bergerhoff ein Rechtsgebiet, in dem man sich bislang keine Meriten erwerben konnte. Eine weitere Stärkung des Portfolios brachte der Wechsel **Sven Lehmanns** von Clifford Chance Pünder. Er zeichnet für das IP-Geschäft verantwortlich u. ist in der Zeiss-Stadt Jena angesiedelt. Daneben deckt die 3-Büro-Kanzlei auch das Gesellschafts-, Arbeits- u. Bankrecht ab. Rundes Portfolio, dynamische Entwicklung, guter Ruf – eine Troika, die Bergerhoff im Wettbewerb beflügeln dürfte.

Thüringen (Erfurt, Weimar, Jena, Gera)

Entwicklungen

„Die Stimmung ist schlechter als die Lage“, fasste ein Erfurter Anwalt im Mai die wirtschaftliche Gesamtsituation und ihre Einschätzung durch die Unternehmer in und um Erfurt zusammen. Diese Worte hat er in den folgenden Monaten anscheinend oft genug wiederholt. Denn im Sommer ergab eine Umfrage der IHK Erfurt, dass das ökonomische Stimmungsbarometer in Thüringen wieder nach oben zeigt. Als Grund wird die steigende Zahl der Auftragsengänge in der Investitionsgüterindustrie genannt, die darauf hoffen lässt, dass die Stagnation der ersten sechs Monate überwunden wird. Der Standort in Thüringen, der besonders viele der sog. Zukunftsbranchen – Biotech, IT, Optik – beherbergt, ist allerdings nicht Erfurt, sondern Jena. „Wenn’s hier nicht losgeht, dann geht es nirgends in Ostdeutschland los“, ist sich ein dort ansässiger Anwalt sicher. Für diese Branchen ist Wagniskapital nötig – u. vorhanden, wenn auch die Entscheidung über dessen Vergabe bei den ebenfalls wirtschaftlich gebeutelten Banken länger dauert. Aber auch in Jena hat es insgesamt einen wirtschaftlich bedingten, jedoch nur leichten Personalabbau gegeben. Doch laut einem Marktbeobachter gab es seitens der betroffenen Belegschaften Verständnis. „Man geht hier friedlich und fair miteinander um“, skizziert er das Verhältnis zwischen Arbeitgebern u. Werkträgern.

Der Markt

Der Markt für Kanzleien sei in der thüringischen Region eher schwieriger geworden, erklärt ein Erfurter Anwalt und verweist auf die Schließung des Weimarer Büros von **Brandi Dröge Piltz Heuer & Gronemeyer** Anfang des Jahres. Profitieren konnte davon die Kanzlei **Bergerhoff Rechtsanwälte**, vormals Bergerhoff Göritz Halfpap Lison, die durch Übernahme der Anwälte so die Lücke wenigstens personell mehr als schließen konnte, die der Tod des Partners Andreas Göritz und der Weggang einer weiteren Anwältin gerissen hatten. Ansonsten blieb der Markt von großen Erschütterungen verschont. Ein Manko dieses regionalen Anwaltsmarktes darf jedoch bei aller Ruhe dort nicht übersehen werden. Denn folgt man der Meinung eines Thüringer Anwalts, so könnte längerfristig Rechtsberatung der Spitzenklasse dort eine Seltenheit werden. „Im Rechtsmarkt wie auch sonst in der hiesigen Wirtschaft fällt es schwer, gute, dynamische Kräfte zu halten“, erklärt er. Denn „die Top-Leute erhalten keine adäquaten Angebote“.

THÜRINGEN

ARCON Rechtsanwälte Schmidt-Sibeth Heisse Weiskopf Kursawe	Erfurt
Bergerhoff Rechtsanwälte Bette – Brink Dr. Eick & Partner FPS Fritze Paul Seelig Suffel & de Buhr	Weimar, Erfurt, Jena Erfurt Erfurt Erfurt Jena
Caemmerer Bender Lenz Tiefenbacher	Erfurt Erfurt
Rödl & Partner Schramek, Meier & Coll.	Jena Weimar

Die hier getroffene Auswahl der Kanzleien ist das Ergebnis der auf zahlreichen Interviews basierenden Recherche der JUVE-Redaktion (s. Einleitung S. 15). Sie ist in zweierlei Hinsicht subjektiv. Sämtliche Aussagen der von JUVE-Redakteuren befragten Quellen sind subjektiv u. spiegeln deren eigene Wahrnehmungen, Erfahrungen u. Einschätzungen wider. Die Rechercheergebnisse werden von der JUVE-Redaktion unter Einbeziehung ihrer eigenen Marktkenntnis analysiert u. zusammengefasst. Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ ARCON RECHTSANWÄLTE SCHMIDT-SIBETH HEISSE WEISSKOPF KURSAVER

Bewertung: Das Erfurter Büro der überörtlichen Kanzlei zählt in Thüringen weiterhin zu den führenden. Baurecht bleibt das wichtigste Geschäftsfeld, Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sind klar entwicklungsfähig.

Strategie: Weiterer Ausbau der vergaberechtl. Praxis.

Besondere Stärken: Baurecht/Vergabe.

Entwicklungsmöglichkeiten: Neben Dr. Weisskopf hat sich noch keiner der jüngeren Anwälte eine umfassende Wahrnehmbarkeit im Markt erarbeiten können.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Wolfgang Weisskopf

Kanzleitätigkeit: Klarer Schwerpunkt ist das Baurecht, das auch Immobilien- u. v.a. das weiter wachsende Vergaberecht umfasst. Im Rahmen von Großprojekten, z.B. Infrastruktur, Krankenhäuser, wird Arcon – auch forensisch – tätig. Mandanten sind gr. Bauunternehmen u. die öffentl. Hand. Zweiter Fokus ist öffentl. Wirtschaftsrecht, wo man z.B. in Fusions- u. Schuldfragen berät. Daneben wird auch im Arbeits- u. Handelsrecht gearbeitet. Im Gesellschaftsrecht ist man bei Gesellschaftsgründungen u. Umstrukturierungen aktiv. (3 Partner, 5 Associates)

Mandate: ●● Vertretung Arge Schleuse Uelzen II; Beratung Betreiber eines gr. ostdt. Klinikums bei Bauvergabe; umfassende Betreuung eines mittelständ. Softwareunternehmens; gr. dt. Bank bei gescheiterter Finanzierung; Logistikdienstleister von Ikea arbeitsrechtl.

■ BERGERHOFF RECHTSANWÄLTE

Bewertung: Eine in Thüringen häufig empfohlene Kanzlei aus Weimar, die auch über Standorte in Erfurt sowie Jena verfügt u. im letzten Jahr den Tod des Partners Andreas Görzit sowie den Weggang einer weiteren Anwältin verwinden musste. Dabei half Bergerhoff die Schließung des Weimarer Brandi Dröge-Büros. Sie übernahm deren 3-köpfiges Anwalsteam. Eine Anwältin ging nach Erfurt. Mit Friegle wurde einer des Irios Partner, u. zwar im Jenaer Büro. Er verstärkt Bergerhoff im bislang weniger starken öffentl. Recht. Im Sommer des vergangenen Jahres hatte man schon mit dem jungen Sven Lehmann (28) Verstärkung erhalten, der zuvor ein Jahr bei Clifford Chance Pünder war u. für die Ost-Kanzlei den IP-Bereich erschließt. Er arbeitet auch in Jena. Mit diesen Zuwächsen hat Bergerhoff ihre strategische Zielsetzung erreicht, die Niederlassung in Jena zu stärken. ▶ JUVÉ Kanzlei des Jahres

Strategie: Ausbau des gewerbl. Rechtsschutzes.

Besondere Stärken: Bankrecht, Gesellschaftsrecht; in Erfurt: Arbeitsrecht.

Häufig empfohlene Anwälte: Wolfgang Bergerhoff („zuverlässig u. seriös“, Wettbewerber), Arne Friegle

Kanzleitätigkeit: Mandanten von Bergerhoff sind insbes. Mittelständler aus dem mittelthüring. Raum. Zu ihnen zählen bekannte Technikunternehmen in Jena,

Kreditinstitute, Architekten- u. Ingenieurbüros sowie Gebietskörperschaften u. Zweckverbände. Aber auch kleinere Handwerksbetriebe gehören zur Klientel. Schwerpunkte der Arbeit bestehen im Bank- u. Arbeitsrecht sowie Verwaltungs- u. Gesellschaftsrecht. Außerdem wird man im gewerbl. Rechtsschutz aktiv. Beratung u. Forensik halten sich die Waage. (In allen 3 Büros insges.: 5 Partner, 5 Associates)
Mandate: Keine Nennungen.

■ BETTE – BRINK

Bewertung: In Thüringen häufig empfohlene Kanzlei, die in Erfurt bekannt ist insbes. wegen ihrer Arbeit für die öffentl. Hand.

Besondere Stärken: Privates Baurecht, Gesellschaftsrecht.

Häufig empfohlene Anwälte: Birgit Anuscheck, Christian Ceranski

Kanzleitätigkeit: Standbeine sind Gesellschafts-, Bank- u. Arbeitsrecht sowie Baurecht (überregionale Projektbegleitung) u. der Bereich der Unternehmensfinanzierung. Regionale Banken werden bei der Forderungsdurchsetzung unterstützt, jedoch steigt auch die Beratung in Kreditfragen. Passivvertretung in Anlageprozessen hat ebenfalls zugenommen. Verstärkt gibt es über Thüringen hinaus Revisionsaufträge, die auch generell vermehrt nachgefragt werden. Für die öffentl. Hand ist man ebenfalls in div. Fällen, z.B. Haftpflicht- u. Mietfragen, forensisch tätig. Auch zu Beteiligungsverhältnissen wird beraten, z.B. im EU- u. im Beihilferecht. Die mittelständ. Mandanten stammen v.a. aus dem Maschinenbau, der Kfz-Zulieferung u. der Hardware-Produktion. Bei ihnen steht u.a. gesellschafts-, arbeits- u. produkthaftungsrechtl. Beratung im Vordergrund. Auch IT- u. Energiebranche bringen Mandate. Zudem ist Bette in der insolvenzrechtl. u. Sanierungsberatung aktiv. (2 Partner, 1 Associate)
Mandate: Keine Nennungen.

■ CAEMMERER BENDER LENZ

Bewertung: Eine in Thüringen empfohlene Kanzlei mit Sitz in Erfurt, deren Tätigkeitsgebiet sich gerade im Baurecht auf ganz Osttdl. erstreckt u. deren Anwälte von einem Wettbewerber als „fachlich gut u. integer“ beschrieben werden.

Besondere Stärken: Bankrecht, Baurecht.

Häufig empfohlene Anwälte: Bernd Gindorf

Kanzleitätigkeit: Die Kanzlei berät u. vertritt auch überörtl. Banken (Bürgschaftsfragen, Grundstücksfinanzierung, Besicherung). Im Rahmen der bankrechtl. Tätigkeit kommt auch gesellschaftsrechtl. Expertise zum Einsatz. Die baurechtl. Arbeit umfasst alles von Vertragsgestaltung bis zur Gewährleistungsdurchsetzung. Auch im – wachsenden – Arbeits- u. im gewerbl. Mietrecht ist Caemmerer aktiv. (2 Partner)
Mandate: ● Namh. Bauunternehmen bei gr. Neubau in Berlin.

■ DR. EICK & PARTNER

Bewertung: Die in Thüringen häufig emp-

- Die weißen Seiten wurden von den JUVÉ Redakteuren unabhängig recherchiert und geschrieben. Hier finden Sie die Beschreibungen und Analysen, von über 800 Wirtschaftskanzleien.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus „JUVÉ Handbuch Wirtschaftskanzleien 2003/2004“ Seite 15.

Impressum

Herausgeberin
Dr. Astrid Gerber

Chefredakteur
Dr. Aled Griffiths

Leitende Redakteurin
Antje Neumann

Redaktion
Christine Albert, Anne Boden, Ulrike Hümmel, Astrid Jatzkowski, Till Mattes, Meike Nohlen, Jörn Poppelbaum, Falk Schornstheimer, Christoph Tillmanns

On-line-Edition
Markus Lembeck, Marcus Willemsen

Redaktionsassistentz
Claudia Scherer

Mitarbeit
Eva Drost, Bernd Eischeid, Sunna Gieseke, Claudia Heckel, Elisabeth Jüllich, Jana Metzmacher, Stefanie Seeh, Stefanie Schmitt, Odín Schumacher

Übersetzungen
Alke Hamann, Norbert Parzinger

Verkaufslleitung
Christoph Savill

Anzeigenverkauf und Vertrieb
Ingeborg Gottschalek, Katja Gottschalek, Jessica Scholz, Florian Schmitz

Distribution
Sandra Schmalz

Verwaltung
Marlene Elbach

Gestaltung + Satz
Andreas Anhalt
Andrea Kirschbaum

Druckservice
Druckhaus Locher, Köln

6. Auflage – 2003/2004
ISBN HB 03/04: 3-9806878-5-6

Verlag

JUVÉ – Verlag für juristische Information GmbH
Sachsenring 6 · 50677 Köln
Telefon: 02 21/91 38 80-0
Telefax: 02 21/91 38 80 18
e-mail handbuch@juve.de
vertrieb@juve.de
Internet www.juve.de

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung wie Nachdruck, Vervielfältigung, elektronische Verarbeitung und Übersetzung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der Zustimmung des Verlags.

Für Ihre Hinweise, Anregungen und Kritik zum JUVÉ Handbuch Wirtschaftskanzleien sind wir sehr dankbar. Insbesondere bitten wir Kanzleien, die sich als zu Unrecht nicht berücksichtigt sehen oder deren Darstellung Unstimmigkeiten aufweist, die Redaktion entsprechend zu benachrichtigen.

fohlene Sozietät wird im Markt eindeutig wahrgenommen u. gilt als „ernst zu nehmender Wettbewerber“, wie ein Konkurrent betont. Durch personellen Zuwachs konnte das Angebot im Arbeitsrecht weiter gestärkt werden.

Besondere Stärken: Prozessführung, ► Versicherungsrecht, ► Medizinrecht/ Krankenhausrecht, Presserecht.

Häufig empfohlene Anwälte: Dr. Michael Bumann, Markus J. Wolf

Kanzleitätigkeit: Die Tätigkeitsschwerpunkte des Erfurter Büros liegen wie bei Eick üblich im Bereich der öffentl. u. privaten Versicherungen, die gerichtlich im Schadensrecht (u.a. Kfz-, Unfallversicherung, Arzthaftpflicht, Amtshaftungsrecht u. im Lebensversicherungsgebiet) vertreten werden. In Erfurt besteht jedoch auch Expertise im priv. Bau- u. Arbeitsrecht, v.a. aber im Presse- u. Wettbewerbsrecht. Mandanten sind öffentl. wie priv. Versicherer, Kommunen, mittelständ. Industrie u. Presseverlage. Die Forensik überwiegt. (2 Partner, 5 Associates)

Mandate: Keine Nennungen.

■FPS FRITZE PAUL SEELIG

Bewertung: Das in Thüringen häufig empfohlene ehemalige Erfurter Graf von Westphalen-Büro ist seit 2003 unter dem Namen Fritze Paul Seelig tätig. Bislang ist kein Partner vor Ort, was bei Marktbeobachtern die Frage nach einem klaren Bekenntnis zum Erfurter Standort aufwirft. **Strategie:** Ausbau des Energiewirtschaftsrechts.

Besondere Stärken: Privates Baurecht, Energiewirtschaftsrecht.

Entwicklungsmöglichkeiten: Mittelfristig wird es für die Erfurter Energierichtspraxis eine Aufgabe sein, jüngere Kräfte im Markt deutlich sichtbar neben der derzeit treibenden Kraft Dr. Michael Lippert (60) zu etablieren.

Kanzleitätigkeit: Noch immer ist hier der Baubereich Hauptgeschäftsfeld von FPS. In diesem Rahmen hat man einen namhaften Versicherer als neuen Mandanten gewinnen können. Bauunternehmen wie auch eine größere Kommune werden beraten. Ein wichtiges Feld auch in der weiteren Planung des Büros stellt das Energiewirtschaftsrecht dar, in dem man bundesweit tätig ist. Unternehmen u. Stadwerke werden z.B. zum KWKG, EEG u. Contracting beraten. Im Gesellschafts- u. öffentl. Recht wird ebenfalls beraten. (3 Anwälte)

Mandate: ● Ein Montanunternehmen im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung; überregionaler Baukonzern im Baurecht; größere Kommune baurechtl.; gr. bayer. Regionalversorger zu Contracting.

■RÖDL & PARTNER

Bewertung: Die in Thüringen geschätzte Kanzlei ist am Standort Jena mit klarem Schwerpunkt im insolvenzrechtl. Bereich tätig.

Strategie: Ausbau des Medizinrechts.

Entwicklungsmöglichkeiten: Die Rechtsanwälte in der partnerlosen Jenaer Niederlassung stehen nach Meinung von Marktbeobachtern vor der Herausforderung, ihr Renommee dem der eigenen Wirtschaftsprüfer anzupassen.

Kanzleitätigkeit: Das Jenaer Büro ist klar überwiegend in der insolvenznahen Unternehmensrestrukturierung beratend tätig, wobei neben dem Insolvenzrecht die typischerweise berührten Bereiche wie z.B. Bilanz-, Anfechtungs- u. Eigenkapitalersatzrecht bearbeitet werden. In diesem Rahmen kommt auch gesellschafts- u. arbeitsrechtl. Expertise zum Einsatz. Mandanten kommen hier aus so unterschiedl. Branchen wie Spezialmaschinenbau, Versicherungswesen o. Bürotechnikherstellung. Rödl bietet zur insolvenzrechtl. Beratung zusammen mit der Nürnberger Rödl-Management auch betriebswirtschaftl. Expertise. Bau- u. Immobilienrecht gehört ebenfalls zum Geschäft. Auch im Klinikbereich ist man aktiv: Gearbeitet wird hier zum einen im Arzthaftungsrecht, zum anderen aber auch in der umfassenden Beratung, etwa zur Forderungsdurchsetzung. Zudem wird auch IT-Recht nachgefragt. (5 Anwälte) **Mandate:** ● Nukleartechnik-AG; internat. agierendes Bürotechnikhersteller; Tochter eines marktführenden dt. Telekom-Dienstleisters.

■SCHRAMEK, MEIER & COLL.

Bewertung: Eine in Thüringen geschätzte Kanzlei aus Weimar, die einen Schwerpunkt im baurechtl. Bereich hat u. von einem Marktteilnehmer als „seriös u. qualitativ gut“ bezeichnet wurde.

Strategie: Ausbau des öffentl. Baurechts.

Besondere Stärken: Baurecht.

Häufig empfohlene Anwälte: Christian Meier, Andreas Schramek

Kanzleitätigkeit: Klarer Schwerpunkt von Schramek ist das priv. Baurecht in Verbindung mit Architekten- u. Vergaberecht. Bundesweit berät man bei Großprojekten, u.a. im Krankenhausbau. Mandanten sind z.B. Klinikbetreiber, Architekten u. Bauunternehmen. Arbeitsrecht. Ist man v.a. für regionale Arbeitgeber tätig, etwa in Verhandlungen wg. Haustarifverträgen. Im gewerbli. Mietrecht wird man von Vermietern mittlerer bis gr. Objekte u.a. mit Forderungsdurchsetzung beauftragt. (2 Partner, 3 Associates)

Mandate: ●● Saller Gewerbebau beratend u. forensisch (Objekte in Dd., Tschechien, Polen); Deutsches National Theater arbeitsrechtl.

■SUFFEL & DE BUHR

Bewertung: Besonderes Kennzeichen der in Thüringen häufig empfohlenen Kanzlei aus Jena ist die Beratung von Start-ups aus der Optik-, IT- u. Biotech-Branche. Zudem ist man für größere Firmen der

Region tätig.

Strategie: Tätigkeit in fallweise zusammengestellten MDP-Projektteams soll ausgebaut werden genauso wie das über Mitteldtl. hinausreichende Geschäft.

Besondere Stärken: Gesellschaftsrecht, öffentl. Recht (Umweltrecht), Arbeitsrecht, Beratung niederländ. Mandanten in Osttdl.

Häufig empfohlene Anwälte: Philipp-Herlyn de Buhr, Jan Schröder

Kanzleitätigkeit: Das Geschäft von Suffel erstreckt sich insbes. auf Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt u. im Einzelfall auch auf Westdtl. u. steht auf 4 Pfeilern: Gesellschafts-, Arbeits-, Baurecht u. öffentl. Recht. Gesellschaftsrechtl. betreut man mittelständ. Unternehmen u. Neugründungen, wobei auch eng mit Wirtschaftsprüfern u. Steuerberatern kooperiert wird. Die betreuten Start-ups werden auch in VC-Fragen beraten; IT-Firmen auch im Handelsvertreter-, Softwarelizenzrecht u. E-Commerce. Im Arbeitsrecht ist man meist auf Unternehmerseite tätig, z.B. bei Umstrukturierungen. Im Baurecht, das sich stabil hielt, ist Suffel verstärkt mit Haftungsfragen betraut. Mandanten kommen aus öffentl. u. priv. Bereich, etwa Baustoff- u. Bauunternehmen. Im öffentl. Recht finden bau- u. umweltrechtl. Aspekte Berücksichtigung. (3 Partner, 1 Associate)

Mandate: Keine Nennungen.

■TIEFENBACHER

Bewertung: In Thüringen empfohlene Kanzlei, deren Geschäftswicklung im vergangenen Jahr u.a. davon profitierte, dass sie die Erfurter Niederlassung eines gr. dt. Tiefbauunternehmens als Dauermandant gewinnen konnte.

Besondere Stärken: ►Insolvenz u. Sanierung.

Häufig empfohlene Anwälte: Thorsten Springstubb, Marcello Di Stefano

Kanzleitätigkeit: Das Büro hat einen deutlichen Schwerpunkt im Insolvenzrecht, insbes. in der Verwaltung. Weitere Rechtsgebiete sind Handels- u. Gesellschaftsrecht sowie Arbeits-, Bankrecht u. Leasing, außerdem auch Baurecht. Mandanten kommen entsprechend aus Bau-, Leasing- u. Bankgewerbe, weiterhin aus dem Maschinenbau, der Solartechnik sowie dem Fachhandel. (2 Partner, 3 Associates)

Mandate: ●● Insolvenzverwaltung; VVM Vereinigte Werkzeugmaschinen; Holeb Bau; Ferienanlage Lichte; Allmont Bau. Gr. Leasinggesellschaft bundesweit zu notleidenden Leasingverträgen; größeres Tiefbauunternehmen.

Weitere empfohlene Kanzleien:

■CZERNITZKY & PARTNER

Gera, Erfurt

■LEIFENSTORFER & KOLLEGEN

Erfurt

■SPILKER & COLL.

Erfurt